

# Die Ferne des Himmels

## Zurück auf los

Von Midnight

### Prolog: Damals, als wir noch Kinder waren

Jorden war seit ich ihn kannte übergewichtig und eine Heulsuse. Keiner mochte ihn, weil er einfach so schrecklich anders war, als die anderen. Er war unsportlich und jabste schon, wenn er nur wenige Meter weiter rennen musste. Im Sportunterricht war seine Trägheit gefundenes Fressen für die Klasse und in seinem roten Sport-T-Shirt, das bei anderen Sicher ausgesehen hätte wie ein Zelt, sah er aus wie ein rotes Ampelmännchen. Früher dachte ich noch, "Das ist ja quasi als wolle diese knallige Farbe uns signalisieren, "Achtung, nicht zu nah kommen, Überrollungsgefahr!"" , oder so ähnlich. Er kam einfach nirgendwo mit. Jorden war langsam, viel zu langsam und war im Sport immer der Erste, der abgeworfen wurde, oder auf der Ersatzbank landete. Wir alle lachten ihn aus und spielten ihm Streiche, nur so zum Spaß. Damals machte sich niemand darüber Gedanken, warum wir das eigentlich machten, oder warum es Spaß machte. Jorden war einfach perfekt für solche Neckereien und Mobbe rein. Zumal er ja selbst im Unterricht nicht mal wirklich klar kam. Wann immer die Lehrerin ihn etwas fragte, zuckte er wortlos mit den Schultern und wann immer sie seine Hausaufgaben sehen wollte, hatte er sie nicht parat, oder behauptete, ein Hund hätte sie gefressen. Ansonsten war er schweigsam und schaffte es einfach kein bisschen sich auch nur ein bisschen zupassen. Man konnte ihn bestimmt in fast jeder Pause mit einem Schokoriegel sehen. Da war es ja kein Wunder, dass er so dick war. Bei seinem Lebenswandel...und nein, auch da machte sich keiner über die Hintergründe Gedanken, denn nur wenige Jahre später würde sich wohl eh keiner mehr daran erinnern, wenn es nicht etwas gab, was diese Erinnerung wieder auffrischte...